

Bau der Flughafen-U-Bahn rückt näher



FOTO: Endermann/Schnittler

Düsseldorf. Das nächste große Düsseldorfer Verkehrsprojekt wird konkret: In dieser Woche können die Kritiker der U81 ihre Einwände vorbringen. Im Herbst wird dann weiter über die neue Rheinbrücke diskutiert. [Von Arne Lieb](#)

Die U81 soll in einigen Jahren den Flughafen mit dem Linksrheinischen verbinden - nun geht das Großprojekt in die nächste Phase. Die wichtigsten Infos:

Was soll die Linie bringen?

Die U81 soll das Netz um eine wichtige Verbindung ergänzen: Sie soll vom Flughafen ins linksrheinische Düsseldorf verkehren und weiter in den Rhein-Kreis Neuss fahren. Das soll Flugpassagieren und Messegästen, aber auch Pendlern zugutekommen. Ihre Fahrzeit würde erheblich sinken, denn bislang ist auf dieser Strecke ein Umweg mit Umstieg an der Heinrich-Heine-Allee nötig.

Die U81 ist mit zwei Bauabschnitten geplant: Der erste, 1,8 Kilometer lange, führt vom Flughafen-Terminal zur Haltestelle "Freiligrathplatz" in Stockum. Von dort wird die Linie die bestehenden Gleise zum Messe-Bahnhof befahren. Dort beginnt der zweite Bauabschnitt, der 4,7 Kilometer lang ist. Geplant ist eine Brücke über den Rhein. Im Linksrheinischen sollen die vier neuen Bahnhöfe "Lörick" (als Umsteigebahnhof zur bestehenden Station), "Willstätterstraße", "Böhlerweg" und "Zülpicher Straße" entstehen. Von der Haltestelle "Handweiser" aus wird die U81 auf den bestehenden Gleisen in Richtung Neuss weiterfahren.

Wie weit sind die Vorbereitungen vorangeschritten?

Die Planungen für den ersten Bauabschnitt sind weit gediehen. Das sogenannte Planfeststellungsverfahren, das für das Baurecht nötig ist, läuft. Die Bezirksregierung lädt ab 11. April alle Bürger, die Bedenken eingereicht haben, zum Gespräch. Vorgesehen sind mindestens drei Termine: 373 Einwender haben sich laut Bezirksregierung gemeldet. Die Stellungnahmen sollen in die Entscheidung einfließen.

Der strittigste Punkt ist die geplante Bahn-Brücke, die über den Nordstern (Kreuzung A44 / B8) führen soll. Anwohner hatten wegen der Lärmbelästigung stattdessen einen Tunnel gefordert, den der Stadtrat aber wegen zu hoher Kosten ablehnte. Die Anwohner wollen weiter protestieren: Das "Aktionsbündnis U81 contra monströser Hochbahnbrücke" trifft sich am Dienstag zur Vorbesprechung. Anschließend soll die Bahnstrecke zwischen der A 44 und dem Flughafen parallel zum Flughafengelände geführt werden und schließlich in einen Tunnelbahnhof unter dem Flughafen-Terminal münden.